



PROTOKOLL zur EV-Sitzung vom
27. November 2014

Beginn: 18.30 Uhr
Anwesend: 17 Personen

Ende: 20.30Uhr

Tagesordnung:

1.) Begrüßung von Frau Dr. Mairbäurl und der anwesenden Eltern durch unsere Obfrau Mag. Viktoria Felmer

2.) Kassabericht und Anträge auf Kostenzuschuss

3.) Ausführungen der Obfrau zu :

- SGA-Sitzung
- Mittagstisch
- Schulbuffet
- Elternvereinsbeiträge

4.) Allfälliges:

Frau Dr. Mairbäurl zu:

- Schulfotos
- Matura neu
- Schulball

Eltern zu:

- Pausen
- Sprechstunden
- Infoabend für Eltern von SchülerInnen der 7. Klassen

5.) Führung durch die Bibliothek

zu 2.)

KASSASTAND: € 17.826, 82.-

€ 166, 56.- für Farbe – Ausmalen des Klassenraumes der 2C (einstimmig)
Frau Dr. Mairbäurl erwähnt in diesem Zusammenhang das Projekt „Schule bunt“, das im Rahmen des BE-Unterrichtes durchgeführt wird.

€ 110.- (4x) jeweils für Wintersportwoche der 2.Kl. im Februar bzw. März 2015 (einstimmig)

€ 290.- für Sprachreise im Schj.2015/16 für SchülerIn einer 7.Kl.(bewilligt)

zu 3.)

Frau Mag. Felmer berichtet von der SGA-Sitzung:

- Auf Wunsch von Frau Dr. Mairbäurl soll jetzt auch in der Unterstufe von den ProfessorInnen ein Konzept zu geplanten Veranstaltungen und Reisen vorgelegt werden, um damit einhergehende Planungen sowohl für die Eltern als auch für die Administratoren zu erleichtern.
- Ein etwas zweifelhafter „Graffitikünstler“ hinterlässt seine Spuren im ganzen Schulgebäude. Sein vielerorts angebrachtes „NINO“ versetzt besonders jene nicht in Begeisterungstürme, die damit beschäftigt sind, die Kritzeleien von Möbeln, Wänden und Türen zu entfernen, was lt. Frau Dr. Mairbäurl nahezu nicht möglich ist. Man hofft, dem „Künstler“ bald auf die Schliche zu kommen.
- Ab dem nächsten Schuljahr wird in den 6.Kl. eine zusätzliche Mathematikstunde angeboten, um die SchülerInnen auf ein spezielles PC-Programm (GeoGebra) einzuschulen, was in der vorhandenen Unterrichtszeit nicht zu bewerkstelligen ist. Die SchülerInnen müssen den Umgang mit dem Programm erlernen, um dieses künftig bei der Matura anwenden zu können.
Frau Dr. Mairbäurl merkt dazu an, dass bei der neuen Mathematik-Matura kein Lehrer anwesend sein darf, der den SchülerInnen vertraut ist. Besonders wichtig für eine erfolgreiche Mathematik-Matura ist das Beherrschen der **Grundkompetenzen!**
- Bei der Zusammenkunft mit LSI Mag. Tranninger erwies sich die Neubesetzung der Schule als das zentrale Thema. Die Stelle einer Direktorin/eines Direktors soll in Kürze ausgeschrieben werden, um unsere Schule nach einem umfangreichen Auswahlverfahren mit jenem

Kandidaten besetzen zu können, der sich im Verlauf des umfangreichen Prozedere als dafür besonders geeignet erweist. Die Kandidaten müssen sich einem Hearing stellen, Eltern werden daran teilnehmen können.

Lt. Frau Dr. Mairbäurl soll eine Schulentwicklungsgruppe gebildet werden, um die dafür notwendigen Schritte zu erarbeiten.

Spätestens ab September 2015 sollte eine neue Leitung der Schule bestellt sein.

- **Beschwerden über den Mittagstisch:**
Nach einer längeren Phase der Zufriedenheit den Mittagstisch betreffend, gibt es jetzt wieder drei Beschwerden zur Qualität der angebotenen Speisen. Leider werden wir dieses Problem aus den bereits mehrfach genannten Gründen kaum lösen können! Im Falle zunehmender Unzufriedenheit kann nur erneut das Gespräch mit dem Anbieter gesucht werden. Erfreulicherweise wird jetzt regelmäßig ein Salatbuffet bereitgestellt.
- **Zur Initiative „Gesundes Schulbuffet“** suchte Frau Mag. Felmer das Gespräch mit der Buffetbetreiberin Frau Knollmüller. Diese erwies sich leider als nicht wirklich kooperativ, beklagte vielmehr, dass der „BILLA“-Tourismus in den Pausen (eigentlich verboten) und die Aufstellung des Getränkeautomaten ohnehin bereits zu massiven Einbußen geführt hätten. Selbst die Schulärztin biss mit Argumenten für ein gesünderes Warenangebot bei Frau Knollmüller mehrmals auf Granit. Frau Dr. Mairbäurl überlegt die Zusammenstellung einer Projektgruppe zum Thema „Gesundes Schulbuffet“ und hofft dabei auf gute Ideen seitens der SchülerInnen. Dass es einige kreative Köpfe unter ihnen gibt, stellte sich bereits bei der Verwirklichung des Hofprojektes eindrucksvoll heraus.
- **Elternvereinsbeiträge:**
Frau Mag. Felmer zeigt sich erfreut über die bereits eingegangenen Elternvereinsbeiträge, wenngleich die Zahlungsmoral im Oberstufenbereich als gering zu bezeichnen ist. Unsere Kassierin, Frau Gaudek, stellte bei Durchsicht der Unterlagen fest, dass in einigen Klassen besonders wenige Zahlungseingänge verbucht werden konnten. Es wäre fein, wenn die KlassenelternvertreterInnen der betroffenen Klassen diesbezüglich eventuell mit den Klassenvorständen sprechen könnten.
Für die Kassierin erweist es sich mehr als mühsam, wenn auf den Zahlscheinen weder der Name des Schülers/der Schülerin noch die Klasse angegeben werden. Bitte Zahlschein **LESERLICH** ausfüllen und mit den notwendigen Daten versehen. Danke!

Zu 4.)

- Frau Dr. Mairbäurl erwähnt, dass die Zustellung der Schulfotos mit Schwierigkeiten verbunden sein dürfte, da die SchülerInnen vieler Klassen die Fotos zwar noch gar nicht erhalten haben, der vom Fotografen gesetzte Termin zur Rückgabe nicht gewünschter Fotos aber bereits verstrichen ist.
Es wurde nun ein neuer Termin mit der Firma vereinbart, es sollen die nicht gekauften Bilder erst gesammelt an den Fotografen retourniert werden, wenn tatsächlich **alle** SchülerInnen ihre Fotos zur Ansicht bekommen haben.
- Zur Matura neu fand am 3. Dezember eine große Veranstaltung in Linz für alle AHS-DirektorInnen statt. Für die SchülerInnen gibt es im Prinzip keine Änderungen mehr, vielmehr wird nur mehr an Kleinigkeiten (z. B. Auslegungen im Gesetz) gefeilt. Die Matura stellt zwar für alle Beteiligten eine große organisatorische Herausforderung dar, aber die Schule ist bereits gut vorbereitet und allen ProfessorInnen ist es ein Anliegen, ihre SchülerInnen bestmöglich auf deren Weg zur neuen Matura zu begleiten.
- Ab dem nächsten Semester kann gratis Nachhilfe aufgrund einer Initiative der Stadt Wien in Zusammenarbeit mit der VHS („Förderung 2.0“) für die AHS-Unterstufe in Anspruch genommen werden. In den Schulen soll der Bedarf an Nachhilfeunterricht nun zahlenmäßig erhoben werden. SchülerInnen mit Nachhilfebedarf in den Gegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch werden in Gruppen zu je 10 SchülernInnen (1. und 2. Kl. bzw. 3. und 4. Kl.) von TrainerInnen der VHS unterrichtet. SchülerInnen können telefonisch oder online in der VHS für die gewünschte Nachhilfe angemeldet werden. Genauere Infos soll es im Jänner geben, in der 2. Woche nach den Semesterferien soll mit dem Unterricht begonnen werden. Angedacht ist ferner, dass die VHS die Anwesenheit der SchülerInnen überprüft.
- Der Schulball wird auch heuer wieder im Colosseum stattfinden. Als mögliches Veranstaltungsdatum sind der 21. 2. bzw. alternativ der 28. 2. 2015 im Gespräch. Frau Dr. Mairbäurl wird zur Unterstützung der BallorganisatorInnen unserer Schule bei der nächsten Sitzung des Ballkomitees anwesend sein. Eine gerechte Gewinnaufteilung zwischen den beiden Schulen (AHS Franklinstr.21 und AHS Franklinstr. 26) muss unbedingt gewährleistet werden.

- Eltern kritisieren, dass Pausen oftmals nicht eingehalten werden und die Kinder so kaum Möglichkeit für ein wenig Erholung zwischen den Stunden hätten. Nach dem Schwimmunterricht bliebe kaum Zeit, um ein paar Häppchen zu essen. Manchmal würde der Unterricht auch strafhalber verlängert. In dieser Sache ersucht Frau Dr. Mairbäurl um konkretere Angaben bzw. regt an, dass die SchülerInnen die betreffenden LehrerInnen direkt, mit dem gebotenen Maß an Höflichkeit, darauf ansprechen sollten. Im Regelfall sollte **NICHT** in die Pause hinein gearbeitet werden.
- Lehrer erscheinen nicht immer pünktlich zum Unterricht!
- Der Wunsch nach einem Informationsabend für Eltern von SchülerInnen der 7. Klassen wird ausgesprochen. Diesbezüglich wird sich Frau Dr. Mairbäurl erkundigen.
- Eltern beklagen, dass sie zwanzig Minuten erfolglos vor dem Lehrerzimmer ausharren mussten, als sie in die Sprechstunde eines Professors wollten. Auch im Sekretariat konnte man nicht wirklich weiterhelfen. Frau Dr. Mairbäurl bietet an, sich an sie zu wenden, falls der gewünschte Lehrer nicht zu erreichen ist. Sollte eine Sprechstunde ausfallen, so sollte dies auf der grünen Tafel vermerkt sein.

Frau Mag. Felmer bedankt sich bei Frau Dr. Mairbäurl und den Anwesenden für die Teilnahme an der Sitzung und lädt zu einer Führung in die Bibliothek ein. Frau Dr. Mairbäurl erzählt von den Umbauplänen für die Bibliothek, die vor allem im Hinblick auf die VWA (Vorwissenschaftliche Arbeit) zeitgemäßer und effizienter gestaltet werden soll. Es sollen mehr Computer-Arbeitsplätze geschaffen werden sowie zeitgemäßes Büchermaterial zur Verfügung gestellt werden können, um den SchülerInnen die Möglichkeit zu bieten, ihre VWA mithilfe eines effektiven Equipments bestmöglich erarbeiten zu können. Der Elternverein wird dieses wichtige Vorhaben gerne unterstützen.

WICHTIGE Mitteilung: Aus Termingründen muss die für 15. Jänner 2015 anberaumte Sitzung leider auf **Dienstag, den 20. Jänner 2015 verschoben werden!** Beginn: 18.30 Uhr



Wir wünschen allen LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern
noch ein paar beschauliche Tage im Advent, ein frohes
Weihnachtsfest, erholsame Ferien und ein glückliches,
zufriedenes und erfolgreiches Jahr
2015

*Mag. Viktoria Felmer
(Obfrau)*

*Dagmar Dissmaier
(Schriftführerin)*

Mag. Viktoria Felmer, M.Ed.
1210 Wien Schenkendorfgasse 35/2/18
069911268222
viktoriafelmer129@msn.com